



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 28.05.2009, 18:00 Uhr,
in der Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 30.04.2009
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
- 8.1 **Vorlage:** I/010/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Jahresrechnung 2008 für das Treuhandvermögen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
- 9.1 **Anfrage:** AF/033/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90
Badenutzung des Finowkanals/Beteiligung am Internationalen Flussbadetag "Big Jump" 2009

- 9.2 **Anfrage:** AF/034/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion SPD
Gestaltung des Grundstückes der ehemaligen Synagoge Eberswalde in der Goethestraße
10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Ab- und Berufung sachkundiger Einwohner/innen
12. Genehmigung von Eilentscheidungen
13. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 13.1 **Vorlage:** BV/173/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt
Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentliche Verkehrsanlage "Kupferhammerweg" der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Sondersatzung "Kupferhammerweg" zur Straßenbaubeitragssatzung)
- 13.2 **Vorlage:** BV/143/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 32 - Ordnungsamt
2. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde
- 13.3 **Vorlage:** BV/152/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport
1. Änderung zur Richtlinie für die kommunale Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde
- 13.4 **Vorlage:** BV/157/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 134/1 "Töpferstraße" - Ergebnisse der Beteiligung zum Vorentwurf - Erneuter Aufstellungsbeschluss - Beschluss über die Offenlage des Entwurfes
- 13.5 **Vorlage:** BV/148/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst
Vertretungsregelungen der Stadt Eberswalde zu den Mitgliedschaften in Einrichtungen, Vereinen etc., die keine Unternehmen sind oder keine eigene Rechtspersönlichkeit haben

- 13.6 **Vorlage:** BV/167/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des von
der Technische Werke Eberswalde GmbH betriebenen Sport-
zentrums Westend
- 13.7 **Vorlage:** BV/104/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion Freie Wähler
Schaffung einer Planstelle "MitarbeiterIn Europabeauftrag-
ter"
- 13.8 **Vorlage:** BV/181/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Faktion GRÜNE/B90
Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in der Stadt
Eberswalde (Konjunkturpaket II)
- 13.9 **Vorlage:** BV/170/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion CDU
Antrag auf Änderung des Kitabetreuungsschlüssels
- 13.10 **Vorlage:** BV/155/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Novellierung des Sozialpasses der Stadt Eberswalde
- 13.11 **Vorlage:** BV/163/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B90
Ergänzung und Erweiterung von Radabstellanlagen in der
Stadt Eberswalde
- 13.12 **Vorlage:** BV/185/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: FDP/Bürgerfraktion
Barnim
"Zeitnahe Sicherung der Grundmauern inkl. Bodenmosaik des
Eberswalder Aussichtsturmes"
- 13.13 **Vorlage:** BV/193/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: FDP/Bürgerfraktion
Barnim
Gemeinsamer Aufruf zur Europawahl

TOP 1

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 29 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass folgende Einwendungen von Herrn Zinn, vorliegen:

- . Seite 5, Pkt. 5.2 fehlt bei dem Wort „Wachstumskerne“ das „s“ welches einzufügen ist
- . auf Seite 8, Pkt. 10.6 ist nachstehender Wortbeitrag nicht aufgeführt und dahingehend zu ergänzen

Dieser lautet wie folgt:

- *Dank an den Verein der Freunde und Förderer des Zoos, die jährlich Spenden in Höhe von 70 T€ bis 100 T€ akquirieren, um den städtischen Haushalt nicht zu belasten.*

Weiterhin teilt Frau Dr. Pischel mit, dass auf Anregung von Herrn Trieloff und Herrn Zinn die Anzahl der Stimmen personenbezogen bei der Wahl des Kulturbeirates und bei der Wahl des Kinder- und Jugendparlamentes mit aufgeführt werden. Eine entsprechende Einarbeitung sollte erfolgen.

Vor der Sitzung wurden die Neufassungen der TOP 13.3 und 13.4 an alle Stadtverordneten verteilt.

Der geänderten Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Anfragen AF/033/2009 und die AF/034/2009 vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden und auf die Tagesordnung gelangen.

Weiterhin informiert Frau Dr. Pischel, dass vor der Sitzung von der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim eine Eilvorlage BV/193/2009 „Gemeinsamer Aufruf zur Europawahl“ an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Herr Trieloff begründet die Eilbedürftigkeit der Vorlage.

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der Vorlage in die Tagesord-

nung: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur erweiterten Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP 5

Frau Dr. Pischel informiert, dass Herr Köhle mit Datum 01.06.2009 sein Mandat als Stadtverordneter niederlegt. Die Nachfolgekandidatin Frau Kerstin Bode wurde angeschrieben.

Frau Dr. Pischel dankt Herrn Köhle für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

5.1 Die Beantwortung der Anfrage AF/031/2009 von der Fraktion DIE LINKE wurde an alle Stadtverordneten mit den Sitzungsunterlagen versandt.

5.2 Zur Beantwortung der Anfrage von Herrn Dr. Spangenberg in der Stvv am 30.04.2009 bzgl. der aufgestellten Verkehrsschilder in der Erich-Mühsam-Straße übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Rittmeier.

Herr Rittmeier teilt mit, dass eine Prüfung ergab, dass nach Fertigstellung der Parkraumbeschilderung alle Verkehrsschilder eindeutig und unverfänglich aufgestellt worden sind und somit keine Irritationen mehr vorkommen können.

5.3 Zur Beantwortung der Anfrage von Herrn Dr. Mai in der Stvv am 30.04.2009 bzgl. der fehlenden „Grünen Welle“ in der Stadt Eberswalde übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Rittmeier.

Herr Rittmeier teilt mit, dass der Landesbetrieb Straßenwesen im April Videobefahrungen durchgeführt hat. Probefahrten mit der Barnimer Busgesellschaft wurden ebenfalls durchgeführt, weitere Probefahrten sind geplant. Herr Rittmeier erklärt, dass eine Vereinbarung bzgl. „Grüne Welle“ und „O-Busberechtigung“ sich als sehr kompliziert gestaltet. Über den Fortgang wird die Verwaltung berichten.

5.4 Zur Beantwortung der Anfrage von Frau Oehler in der Stvv am 30.04.2009 bzgl. des Sachstandes, in der Angelegenheit Verunreinigung der Gehwege unter der Bahnhofsbrücke übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Rittmeier.

Herr Rittmeier erklärt, dass eine Firma beauftragt wurde, Taubenetze anzubringen und das Problem der Verunreinigung wird Ende Juli 2009 behoben sein.

5.5 Zur Beantwortung der Anfrage von Frau Dr. Brauns in der Stvv am 30.04.2009 bzgl. der Wiederherstellung des Frieses am

Rathaus übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Rittmeier.

Herr Rittmeier informiert, dass die Verwaltung mit einer Malerfirma Kontakt aufgenommen hat. Eine Anfrage bzgl. der Sanierung der Gesichter wurde beim Landkreis gestellt. In den Sommermonaten wird der Fries wiederhergestellt sein.

5.6 Frau Dr. Pischel begrüßt die Vertreter/innen der Beiräte und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

TOP 6

6.1 Herr Daniel Kurth, Schwappachweg 19, 16225 Eberswalde

Die mündlich gestellte Anfrage von Herrn Kurth wurde dem Sitzungsdienst übergeben (**Anlage 2**).

Herr Landmann teilt mit, dass der jetzt vorgeschlagene Standort bereits vor vier Monaten in einer Beratung in der die Standortfragen der FFW Eberswalde diskutiert wurde, im Gespräch war. Herr Landmann erklärt, dass ihm nicht bekannt sei, dass der jetzt vorgeschlagene Standort ungeeignet sein soll.

Herr Landmann beantwortet die Fragen wie folgt:

- Die Verwaltung hat ein Schreiben von der Landesregierung erhalten, welches beinhaltet, dass sie sich die Verwaltung an die Formulare zu halten hat. Das Formular weist aus, dass die Flurstücksbezeichnungen anzugeben sind.
- Besagtes Grundstück in der Bergerstraße wurde von der Verwaltung favorisiert, aber dem steht der B.-Plan entgegen.

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.20 Uhr.

TOP 7

7.1 Bericht des Bürgermeisters:

- 12.05.09 fand die Vertragsunterzeichnung mit der MEGA Tierernährung bzgl. der Investition auf dem Hafengelände statt
. Herr Boginski dankt Herrn Schaefer und Herrn Dr. Thiel
- Herausgabe der Broschüre zur Fördermöglichkeit kleiner und mittlerer Betriebe
- 19.05.09 Betriebsbesichtigung der HOWEE Holzwerkstoffe GmbH
- 12.05.09 Durchführung eines Forums für Gesundheitswirtschaft in der Stadt Eberswalde durch das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus gemeinsam mit der LASA
- Mai 2009 Tag des offenen Unternehmens
- Besuch der Partnerstadt Gorzow
- 1. Sitzung des Zoobeirats fand statt
- 25.05.09 Einwohnerversammlung in Spechthausen
- 5. Runder Tisch zum Thema „Bildung“ im Brandenburgischen

Viertel

- Vorstellung des Personalentwicklungskonzeptes im Juni
- Durchführung der Haushaltsdiskussionen mit den Ämtern
- Einladung der Stadtverordneten 06.06.09 zum Fest „FinE“
- 08.06.09 Einstellung der neuen Homepage der Stadt Eberswalde
- 19.06.09 Besuch in der Partnerstadt Herlev
- 20.06.09 findet der Freiwilligentag statt

TOP 8

TOP 8.1

Vorlage: I/010/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresrechnung 2008 für das Treuhandvermögen

Die Stadtverordneten nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 9

TOP 9.1

Anfrage: AF/033/2009

**Einreicher
zuständige**

Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B90

Badenutzung des Finowkanals/Beteiligung am Internationalen Flussbadetag "Big Jump" 2009

Herr Rittmeier führt aus, dass die Verwaltung die Fachbehörde des Landkreises bzgl. der Anfrage in Kenntnis gesetzt hat, mit der Bitte um Unterstützung. Weiterhin hat die Verwaltung das Verbraucherschutz- und das Gesundheitsamt angeschrieben, mit der Bitte, alle anderen möglicherweise zuständigen Fachbehörden mit in die Beantwortung der Fragen einzubeziehen. Die Verwaltung erwartet die Antwort, so dass spätestens in der nächsten Stadtverordnetenversammlung eine Information gegeben werden kann.

TOP 9.2

Anfrage: AF/034/2009

**Einreicher
zuständige**

Dienststelle: Fraktion SPD

Gestaltung des Grundstückes der ehemaligen Synagoge Eberswalde in der Goethestraße

Herr Gatzlaff teilt mit, dass es ein mündliches Angebot gegeben hat. Das Land hat der Stadt ein Areal mit einer Größe von insgesamt 8743 m² angeboten, mit dem Hinweis, dass die Stadt Eberswalde die Fläche auf der sich die Synagoge befand, erhalten kann, wenn sie auch die anderen Grundstücke des Gesamtareals übernimmt und vermarktet und 30 % des Kaufpreises als Vermarktungsvergütung akzeptiert. Die Stadt Eberswalde hat ein Interesse daran, jüdisches Leben in Eberswalde erlebbar zu machen.

Die Stadt sieht sich aber nicht imstande, die Fläche insgesamt zu übernehmen und die Altlasten zu beseitigen. Herr Gatzlaff führt aus, dass der Stadt ein Schenkungsangebot für die Fläche auf der sich die Synagoge befand, nicht bekannt ist. Die Verwaltung wird sich diesbezüglich mit dem Land in Verbindung setzen.

9.2 Herr Kuchenbecker:

- verliest eine E-Mail von der Bürgerinitiative zur 380 KV-Leitung, in der gebeten wird, dass der am 18.12.08 gefasste Beschluss nicht „ausgehobelt“ wird. Weiterhin soll darauf geachtet werden, dass seitens des Baudezernates keine eigenmächtigen Stellungnahmen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens erfolgt, die dem Beschluss widerspricht.

Herr Kuchenbecker fragt wie sich die Verwaltung verhalten wird.

Herr Boginski weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verwaltung bzw. ein Dezernat nicht gegen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung handelt.

Herr Boginski erklärt, dass sich Stadtverordnetenversammlung und die Verwaltung mit dem besagten Beschluss eindeutig zu diesem Thema positioniert haben.

- ob die Stadt hinsichtlich des schlechten Zustandes des Friedhofes Eisenspalterei (Motz-Erben) Einfluss nehmen könnte

Herr Gatzlaff teilt mit, dass die Verwaltung eine Prüfung vornehmen wird.

9.3 Herr Zinn:

- fragt, ob es möglich ist, dass der Leiter des Schutzbereiches Barnim in die Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause eingeladen wird und über die Entwicklung der Kriminalität in der Stadt und in den einzelnen Ortsteilen berichten kann

Herr Boginski erklärt, dass der Wachenleiter, Herr El Saghir regelmäßig in der Stadtverordnetenversammlung berichtet und dies auch im Jahre 2009 erfolgen wird.

Er appelliert an die Stadtverordneten, das Thema Ordnung und Sicherheit aufzunehmen, um gemeinsam bestehende Probleme lösen zu können.

Herr Naumann verlässt den Sitzungsraum um 18.45 Uhr (**29 Anwesende**).

- bittet die Verwaltung, dass auf der Skateranlage im Brandenburgischen Viertel, bis Ende Juni Zustände (Schilder Öffnungszeiten) zu schaffen wie sie vereinbart wurden.

Herr Landmann erklärt, dass die Verwaltung bzgl. der Kontrollen der Skateranlage eine personelle Verstärkung vorgenommen hat und sagt eine Prüfung hinsichtlich der Schilder zu.

- fragt, ob die Erzieher/innen der städtischen Einrichtungen, die evtl. in den Streik eintreten, die Schreiben des Kommunalen Arbeitgeberverbandes zu erwarten haben

Herr Landmann teilt mit, dass dies noch nicht in Rede steht.

9.4 Herr Sachse:

- fragt, ob es möglich ist, dass den Stadtverordneten bis zur Stadtverordnetenversammlung im September eine Schlussrechnung bzgl. der Einsparungen bzw. Mehrausgaben, die sich aus dem Freizug Verwaltungsstandort Dr.-Zinn-Weg ergeben, vorgelegt werden kann.

Herr Rittmeier teilt mit, dass eine Schlussrechnung möglich ist, aber aus personellen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt (im Laufe des 2. Halbjahres) vorgelegt werden kann. Ein Zwischenergebnis kann in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen vorgelegt werden.

- bezieht sich auf die Wortmeldung von Herrn Kurth in der Einwohnerfragestunde und teilt mit, dass seiner Meinung nach eine Antwort auf die Frage nach der Notwendigkeit einer Entscheidung über den Standort der FFW Eberswalde durch die Stadtverordnetenversammlung nicht gegeben wurde.

Herr Landmann erklärt, dass aus Sicht der Verwaltung ein Standort gefunden wurde und jetzt liegt es in den Händen der Politik.

Herr Eydam führt aus, dass der ursprünglich gefasste Beschluss, den Standort Bergerstraße/Grabowstraße beinhaltete. Nunmehr müsste der Beschluss dahingehend geändert werden, dass dieser den Standort Schneidemühlenweg beinhaltet. Wenn die Flurstücksangaben für die Beantragung nicht von Belang sein sollten, wäre noch Zeit für eine Diskussion in der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Herr Boginski führt aus, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage hinsichtlich des neuen Standortes der FFW Eberswalde in die kommende Sitzung der Stvv eingebracht wird.

Herr Boginski teilt mit, dass die Verwaltung den Stadtverordneten 3 Standorte vorschlagen wird mit Aufzeichnung der Vor- und Nachteile und die Stadtverordneten entscheiden sich dann für einen Standort.

Weiterhin teilt Herr Landmann mit, dass eine Prüfung hinsicht-

lich der Notwendigkeit der Flurstücksangaben vorgenommen wird.

9.5 Herr Schubert fragt:

- ob es üblich ist, dass nach einem Umzug von Bürgerinnen und Bürgern nicht automatisch die Wahlbenachrichtigungskarten nachgeschickt werden

Herr Landmann teilt mit, dass der Grund wahrscheinlich darin besteht, dass die Bürgerinnen und Bürger sich nicht umgemeldet haben und daher die neuen Adressen dem Bürgeramt nicht bekannt sein können.

9.6 Herr Dr. Spangenberg:

- gibt seine Fragen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 3**)

Herr Boginski erklärt, dass eine schriftliche Beantwortung erfolgt.

9.7 Frau Röder fragt:

- bzgl. nach dem Zustandekommen der Anzahl von 80 Plätzen der geplanten Kita in der Puschkinstraße

Herr Landmann teilt mit, dass sich die Verwaltung hinsichtlich der Kapazität der Kita an die Vorgaben der Politik gehalten hat.

9.8 Herr Triller:

- gibt seine Fragen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 4**)
Herr Triller bittet um eine schriftliche Beantwortung.

Frau Dr. Pischel führt aus, dass in der Vorberatung über organisatorische Dinge, wie technische Verfahrensweisen gesprochen wurde.

Herr Dr. Mai und Herr Sachse regen an, dass sich die Stvv zu diesem Thema positioniert.

TOP 10

ABPU am 05.05.2009 (Sondersitzung)

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

ABPU am 12.05.2009

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

ABJS am 13.05.2009

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Anträge und Beschlussvorlagen.

FA am 14.05.2009

Herr Sponner, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

AKSI am 19.05.2009

Frau Röder, Vorsitzende, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen. Sie bittet darum, dass jedem Stadtverordneten die Auswertung der Kulturmfrage 2009 zur Verfügung gestellt wird.

(Die Kulturmfrage 2009 wird jedem Stadtverordneten mit den Sitzungsunterlagen versandt.)

HA am 20.05.2009

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 11

Frau Dr. Pischel informiert, dass die Fraktion Freie Wähler vorschlägt, Frau Yvonne Michalke als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport abuberufen und Herrn Sandro Borchert als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Die Fraktion Freie Wähler schlägt vor, Frau Heike Ecke als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt abuberufen und Herrn Gerd Luther in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Die SPD-Fraktion schlägt vor, Herrn Ringo Wrase als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport abuberufen und Frau Martina Röseler als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Die SPD-Fraktion schlägt vor, Herrn Daniel Kurth als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt abuberufen und Herrn Ringo Wrase als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu berufen.

Die SPD-Fraktion schlägt vor, Herrn Dirk Bredow als sachkundigen Einwohner aus dem Finanzausschuss abuberufen und Herrn Daniel Kurth in den Finanzausschuss zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 8-91/09**

I.

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen aus den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde ab

1. Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

- | | |
|-------------------------|--------------|
| 1. Frau Yvonne Michalke | Freie Wähler |
| 2. Herrn Ringo Wrase | SPD |

2. Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. Frau Heike Ecke | Freie Wähler |
| 2. Herrn Daniel Kurth | SPD |

3. Finanzausschuss

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. Herrn Dirk Bredow | SPD |
|----------------------|-----|

II.

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde

1. Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 1. Herrn Sandro Borchert | Freie Wähler |
| 2. Frau Martina Röseler | SPD |

2. Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Herrn Gerd Luther | Freie Wähler |
| 2. Herrn Ringo Wrase | SPD |

3. Finanzausschuss

- | | |
|-----------------------|-----|
| 1. Herrn Daniel Kurth | SPD |
|-----------------------|-----|

TOP 12

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 13**TOP 13.1**

Vorlage: BV/173/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 65 - Bauamt

Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentliche Verkehrsanlage „Kupferhammerweg“ der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Sondersatzung „Kupferhammerweg“ zur Straßenbaubeitragsatzung)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 8-92/09**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 30.04.2009 (Beschlussnummer: BV/128/2009) aufzuheben.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentliche Verkehrsanlage „Kupferhammerweg“ der Stadt Eberswalde (Kurztitel: Sondersatzung „Kupferhammerweg“ zur Straßenbaubeitragsatzung).

Es wird eine Pause von 19.20 Uhr bis 19.35 Uhr eingelegt.

Vorlage: BV/143/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 32 - Ordnungsamt

2. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 8-93/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Stadt Eberswalde.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Kalkulation 2008/2009 der Marktgebühren zur Kenntnis.

TOP 13.3

Vorlage: BV/152/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 40 - Amt für Bildung,

1. Änderung zur Richtlinie für die kommunale Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde

Herr Passoke schlägt vor, im Beschlussvorschlag 2. Absatz 1. Zeile das Wort „sind“ durch das Wort „können“ zu ersetzen.

Der Einreicher stimmt der Änderung zu.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 8-94/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Punkt 3 „Zuwendungsempfänger“ der Richtlinie für die kommunale Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde vom 25.04.2008 wie folgt zu ändern:

„Zuwendungsempfänger können Vereine, Stiftungen, Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche und Fördervereine von Schulen sein, diese müssen als gemeinnützig anerkannt sein.

Antragsberechtigt ist der Verein, die Stiftung, Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche vertreten durch eine vertretungsberechtigte Person oder ein vertretungsberechtigtes Organ. Diese/s zeichnet für die sachgerechte Verwendung der Mittel entsprechend dem Antrag sowie für den Nachweis der Verwendung verantwortlich.“

TOP 13.4**Vorlage:** BV/157/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Bebauungsplan Nr. 134/1 "Töpferstraße"**

- **Ergebnisse der Beteiligung zum Vorentwurf**
- **Erneuter Aufstellungsbeschluss**
- **Beschluss über die Offenlage des Entwurfes**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 8-95/09**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der Beteiligung der betroffenen Behörden zum Vorentwurf in der Synopse vom 17.04.2009 zur Kenntnis.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134/1 „Töpferstraße“ wird gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a BauGB erneut beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.134/1 „Töpferstraße“ gehören folgende Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 14 folgende Flurstücke:

315 tlw.; 349 tlw.; 454; 640 tlw.; 644 tlw.; 646; 659 tlw.; 717 tlw.; 720 tlw.; 828 tlw.; 834 tlw.; 871 tlw.; 883; 894 tlw.; 895; 896; 897; 898; 899; 900; 901; 902; 905; 906; 909; 910; 913; 914; 915; 916; 919; 950; 951; 956; 957; 1003

In der Gemarkung Eberswalde, Flur 6 wird das Flurstück **1161 tlw.** in das Plangebiet mit einbezogen.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Der Bebauungsplan soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung absichern und Planungssicherheit für zukünftige Investitionen bringen. Ziel der Planung ist die Entwicklung eines Mischgebietes. Damit soll die innenstadttypische Verbindung unterschiedlicher Nutzungen - Wohnen, Arbeiten, Gewerbe - ermöglicht werden. Gleichzeitig sollen jedoch Nutzungskonflikte gelöst und nachhaltig vorgebeugt werden. Der Bebauungsplan dient der Revitalisierung des Stadtzentrums.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

3. Der nach Maßgabe der Synopse vom 17.04.2009 erarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 134/1 „Töpferstraße“ einschließlich Begründung werden in der vorliegenden Fassung (Stand: 17.April 2009) gebilligt.
4. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 134/1 „Töpferstraße“ wird zur Offenlage beschlossen.
Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Offenlage ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 13.5

Vorlage: BV/148/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Vertretungsregelungen der Stadt Eberswalde zu den Mitgliedschaften in Einrichtungen, Vereinen etc., die keine Unternehmen sind oder keine eigene Rechtspersönlichkeit haben

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 8-96/09

Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde weiterhin in allen sonstigen Einrichtungen und Vereinen, die **keine Unternehmen** sind (z. B. gemeinnützige eingetragene Vereine) oder keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, in denen die Stadt aber Mitglied oder tätig ist.

In diesen Fällen ist der Bürgermeister auch berechtigt, Aufgaben an Beschäftigte der Stadt zu delegieren soweit dem keine gesetzlichen oder vertraglichen Regelungen entgegenstehen.

TOP 13.6**Vorlage:** BV/167/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst**Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des von der Technische Werke Eberswalde GmbH betriebenen Sportzentrums Westend**

Herr Dr. Mai bittet, eine entsprechende Information über die Preise an die Bevölkerung zu geben.

Herr Triller beantragt die namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt (**Anlage 5**).

Frau Dr. Pischel teilt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung mit: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 8-97/09**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den in den Anlagen 1 - 3 vorgeschlagenen Änderungen der Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna im Sportzentrum Westend, der Entgeltordnung des Sportzentrums Westend der Technische Werke Eberswalde GmbH nach Kategorien und der Entgeltordnung für Sport- und Schwimmhalle zu.

TOP 13.7**Vorlage:** BV/104/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Fraktion Freie Wähler**Schaffung einer Planstelle "MitarbeiterIn Europabeauftragter"**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass ein Änderungsantrag von der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim und deren Beantwortung vom Steuerungsdienst vorliegt.

Weiterhin informiert Frau Dr. Pischel, dass von der Fraktion Freie Wähler eine Neufassung der Beschlussvorlage BV/104/2009 „Bearbeitung von Grundsatzfragen der lokalen und regionalen Wirtschaftsförderung - vorübergehende Kapazitätserhöhung im Amt für Wirtschaftsförderung“ eingereicht wurde.

Abstimmungsergebnis zur Neufassung der Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 8-98/09**

1. Die Stadt Eberswalde stärkt die Kapazitäten zur Bearbeitung von Grundsatzfragen im Amt für Wirtschaftsförderung durch Schaffung einer neuen Stelle „Sachbearbeiter/in Wirtschaftsförderung“.

2. Der Stellenplan wird wie folgt geändert:

80.00.001 Neu: E14 (statt bisher E13)
 80.00.003 Neu: E13 (statt bisher E11)
 80.00.006 Anbringung eines kw-Vermerks
 zum 01.12.2012
 80.00.008 Neue Stelle in E11

3. Dem Stelleninhaber 80.00.001 werden ab dem 01.06.2009 Aufgaben gemäß Vergütungsgruppe Ib/Fallgruppe 1a der Vergütungsordnung zum BAT übertragen (entspricht Entgeltgruppe E14).

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Stelle 80.00.003 unverzüglich ein öffentliches Stellenausschreibungsverfahren selbstständig nach dem Prinzip der Bestenauslese durchzuführen, und den Stadtverordneten den Besetzungsvorschlag (einschließlich Information über alle Bewerber) zum nächstmöglichen Termin zur Entscheidung vorzulegen.

5. Der Bürgermeister wird ermächtigt, über den Zeitpunkt der Besetzung der Stelle 80.00.008 in Abhängigkeit von der Entwicklung der städtischen Finanzen selbst zu entscheiden.

TOP 13.8

Vorlage: BV/181/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
 40 - Amt für Bildung,
 Jugend und Sport

Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in der Stadt Eberswalde (Konjunkturpaket II)

Frau Dr. Pischel informiert, dass von der Fraktion GRÜNE/B90 ein Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Frau Oehler schlägt vor, im Ergänzungsantrag Pkt.4 nach „geprüft“ den Wortlaut „ob ein Einsatz von Solaranlagen zur Solarwärmenutzung“ durch den Wortlaut „durch Prüfung des Einsatzes aller möglichen alternativen Energien“ zu ersetzen.

Herr Zinn bittet die Verwaltung bzgl. der in der Anlage 2 enthaltenen Ersatzmaßnahmen eine Straffung bzw. eine vorfristige Realisierung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsvorschlag von der Fraktion GRÜNE/B90 : mehrheitlich zugestimmt

Abstimmung zur Beschlussvorlage mit o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 8-99/09

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes für den Förderbereich Bildungsinfrastruktur bereitgestellten zusätzlichen Mittel zur Realisierung der in der Anlage 1 dargestellten Maßnahmen zu verwenden.
2. Die haushaltsrechtliche Einordnung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes 2009 und in den Haushaltsplan für 2010, ausnahmsweise und nur notfalls auch noch für den Haushaltsplan 2011.
3. Sollten die bereitgestellten Mittel dafür nicht ausgeschöpft werden oder sollte sich herausstellen, dass ein Teil der unter 1. vorgeschlagenen Maßnahmen nicht im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes förderfähig ist, soll die Verwaltung andere Vorhaben aus der Liste der Ersatzmaßnahmen (Anlage 2) auswählen und darüber zeitnah informieren.
4. Bei allen geplanten Sanierungsarbeiten an Heizungsanlagen und Warmwasseraufbereitungen wird der Einsatz aller möglichen alternativen Energien geprüft. Bei Dachsanierungen wird eine mögliche Nachrüstung mit Solarkollektoren berücksichtigt.

TOP 13.9

Vorlage: BV/170/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion CDU

Antrag auf Änderung des Kitabetreuungsschlüssels

Herr Grohs teilt mit, dass die CDU-Fraktion die Vorlage zurückzieht, mit der Bitte um Beachtung bei den Haushaltsdiskussionen.

TOP 13.10

Vorlage: BV/155/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Novellierung des Sozialpasses der Stadt Eberswalde

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass im Ergebnis der Beratung im ABJS am 13.05.09 im Pkt. 1 des Beschlussvorschlages das Datum „30.06.2009“ in „30.09.2009“ zu ändern ist.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 8-100/09**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Richtlinie zur Beantragung eines Sozialpasses bis zum 30.09.2009 dahingehend zu novellieren, dass der Kreis der Anspruchsberechtigten an die aktuellen Entwicklungen angepasst wird. Dies betrifft Bürgerinnen und Bürger, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (SGB II), Grundsicherung im Alter oder Sozialhilfe (SGB XII) beziehen bzw. deren Bedarfsgemeinschaften sowie Anspruchsberechtigte, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

2. Der Sozialpass wird in Eberswaldepass umbenannt.

3. Die Stadtverwaltung setzt sich bei kommerziellen Veranstaltungen der Kultur-, Kunst- und Sportszene im Vorfeld mit den jeweiligen Anbietern ins Benehmen, um diese Veranstaltungen nach Möglichkeit für Nutzerinnen und Nutzer des Eberswaldepasses zu ermäßigten Eintrittspreisen anzubieten.

TOP 13.11

Vorlage: BV/163/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B90

Ergänzung und Erweiterung von Radabstellanlagen in der Stadt Eberswalde

Frau Dr. Pischel informiert, dass hierzu von der Fraktion GRÜNE/B 90 eine geänderte Fassung der Beschlussvorlage vorliegt.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Fassung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 8-101/09**

Die Stadtverwaltung prüft, inwieweit kurzfristig eine Ergänzung und Erweiterung der Radabstellmöglichkeiten entsprechend dem im Verkehrsentwicklungsplan aufgezeigten und weiterem Bedarf im Stadtgebiet vorgenommen werden kann. Dabei sollten insbesondere folgende Standorte berücksichtigt werden:

- Rathaus (für Besucher und Mitarbeiter)
- Marktplatz/Paul-Wunderlich-Haus
- Kirchplatz/Magdalenenkirche (Erich-Schuppan-Str./Brautstr.)
- Hauptbahnhof
- Familiengarten
- Westend/Kino
- Ortsteilverwaltung Finow (Dorfstraße/Brückenstraße)
- Kleiner Stern (Einkaufszentrum)

Die Finanzierung der Maßnahmen soll aus dem Haushaltstitel Unterhaltung Gemeindestraßen (Hhst. 63000/51000) erfolgen. Alter-

native Finanzierungsmöglichkeiten innerhalb des bestätigten Haushaltes oder anderweitig sind zu prüfen.

TOP 13.12

Vorlage: BV/185/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim

"Zeitnahe Sicherung der Grundmauern inkl. Bodenmosaik des Eberswalder Aussichtsturmes"

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass im Ergebnis der Beratung im ABPU am 12.05.09 im Beschlussvorschlag die Worte „zeitnah bis Zukunft“ gestrichen werden.

Eine entsprechende geänderte Fassung der Beschlussvorlage wurde von der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim allen Stadtverordneten versandt.

Nach den regen Diskussionsbeiträgen der Stadtverordneten stellt Herr Sachse den Antrag auf Beendigung der Diskussion und Abstimmung.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Sachse: mehrheitlich abgelehnt

Herr Köhle verlässt die Sitzung um 20.35 Uhr (28 Anwesende).

Abstimmung der geänderten Fassung zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 8-102/09

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundmauern inklusive des Bodenmosaiks des ehemaligen Eberswalder Aussichtsturmes in den Brunnenbergen sinnvoll für die Zukunft zu sichern.

TOP 13.13

Vorlage: BV/193/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion/FDP/Bürgerfraktion Barnim

Gemeinsamer Aufruf zur Europawahl

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 8-103/09

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den folgenden Aufruf zur Europawahl:

Europa - das sind auch wir!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 7. Juni wählen wir unsere Abgeordneten für das Europäische Parlament. Die europäische Integration ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte, die uns Frieden, Freiheit und Wohlstand in einem Maße gebracht hat, wie es für die vorangegangenen Generationen noch undenkbar war.

Darum, GEHEN SIE BITTE WÄHLEN!! Denn nur wer wählt, der wird auch ‚gezählt‘!

Die Fraktionen und Abgeordneten der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde.

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Wahlauf Ruf auf dem Internetauftritt der Stadt und in der Presse zu veröffentlichen.

Frau Dr. Pischel beendet den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung um 20.50 Uhr.

gez. Dr. Pischel
Vorsitzende der
Stadtverordneten-
versammlung

gez. Schilling
Schriftführerin

- **Die Fraktionslosen**
Günter Schumacher
Dr. Günther Spangenberg
Albrecht Triller

- **fraktionslos**
Dr. Hans Mai

- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde

- **Dezernenten**
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann
Dr. Gunther Prüger vertreten durch Herrn Rittmeier

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Alexander Blum
Andreas Gläßer

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Barbara Bunge
Robby Segebarth
Uwe Birk
Heike Köhler
Silke Leuschner
Dr. Ronald Thiel